

Künstlerhäuser - 4 Tage

im bayerischen Seenland



Von Gabriele Münter über Franz Marc zu Olaf Gulbransson – Murnau am Staffelsee, Kochel am See und Tegernsee. Lovis Corinth am Walchensee und zum Ausklang Ammersee ... **Reiseleitung: Mirja Kinzler, Kunsthistorikerin M.A.**

1. Tag: Gabriele Münter in Murnau am Staffelsee
Anreise nach Murnau am Staffelsee. Gabriele Münter und Wassily Kandinsky verbrachten hier in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg erfüllte Sommermonate. Das idyllisch oberhalb des alten Marktstädtchens gelegene „Russenhaus“ ist heute exklusiv für uns geöffnet - mit der von Kandinsky bemalten Treppe und seinen bunt bemalten Möbelstücken erzählt es ebenso von dem berühmten Künstlerpaar Kandinsky und Gabriele Münter wie vom „Blauen Reiter“, der zwischen 1911 und 1912 entstandenen Künstlergruppe, der wir ebenfalls im Murnauer Schlossmuseum begegnen (270 km). Drei Übernachtungen in Kochel am See.

2. Tag: Franz Marc in Kochel am See In Ohlstadt begegnen wir zunächst Friedrich August von Kaulbach. Anschließend lockt uns Lovis Corinth an den benachbarten Walchensee, wo wir uns auf die Spuren des Malerprofessors und des Stifters Friedhelm Oriwol begeben. Zurückgekehrt nach Kochel am See entdecken wir im Franz-Marc-Museum Meisterwerke des „Blauen Reiter“ von Kandinsky, Macke, Münter und Franz Marc. Ein Besuch auf dem Friedhof mit dem Grab von Franz Marc beschließt den Tag (50 km). **3. Tag: Gulbransson am Tegernsee** Olaf Gulbransson erntete als Karikaturist der legendären Münchner Satire-Zeitung „Simplicissimus“ internationalen Ruhm und galt als einer der scharfsichtigsten Porträtisten seiner Zeit. 1929 ließ er sich in Tegernsee nieder. Neben der ständigen Sammlung im Gulbransson-Museum besuchen wir die dem österreichischen Karikaturisten

Paul Flora gewidmete Sonderausstellung. In der Tuften begegnen wir anschließend dem Dichter und Simplicissimus-Kollegen Ludwig Thoma. Auch Hedwig Courths-Maler, Ludwig Ganghofer und Joseph Karl Stieler, Hofmaler Ludwigs I., hinterließen Spuren am Tegernsee. Zum Abschluss fahren wir mit dem Schiff über den Tegernsee nach Rottach-Egern, wo wir den Tag mit einem Spaziergang zum Friedhof ausklingen lassen (150 km). **4. Tag: Künstler am Ammersee** Im neu gestalteten Stadtmuseum in Penzberg begegnen wir Heinrich Campendonk, dem jüngsten Vertreter des „Blauen Reiter“. In der Sammlung befinden sich zehn seiner Hinterglasbilder, darunter die „Gralsburg“ von 1923 als Dauerleihgabe der Ernst von Siemens Kunststiftung in München. Hinterglasmalerei hat eine lange Tradition vom fürstlichen Kunstkammerobjekt bis zum bäuerlichen Andachtsbild. Heinrich Campendonk lernte sie 1911 im Kreis der Künstler des Blauen Reiters kennen und zeigte - wie auch Franz Marc und Wassily Kandinsky - bereits in der Ausstellung in der Galerie Thannhauser ein Hinterglasbild. Am Ammersee, einer bei Künstlern der frühen Moderne gesuchte „Sommerfrische“ – Bert Brecht, Carl Orff und später Fritz Winter kamen gerne hierher, lassen wir die Reise mit dem Besuch des Künstlerhaus Gasteiger ausklingen (300 km).

Kochel am See - Hotel Alpenhof Postillion ***

Das Hotel befindet sich im Ortskern von Kochel am See. Die Zimmer verfügen über die übliche Komfortausstattung.

www.alpenhofpostillion.com

Inklusivleistungen:

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus
- Taxiservice (evtl. Aufpreise siehe hier)
- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- Abendessen am Anreisetag
- Schifffahrt nach Rottach-Egern
- Reiseleitung und kunsthistorische Führungen
- Eintrittsgelder
- Audio-Führungsanlage
- Tourismusabgabe

Teilnehmerzahl: min. 15, max. 20 Personen
Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Stornostaffel A.
Bitte beachten Sie unseren Mobilitätshinweis.

Termine & Preise:

10.10.2024 - 13.10.2024 - Kochel am See - Hotel Alpenhof Postillion ***	
Doppelzimmer pro Person	995 €
Einzelzimmer	1130 €